

[47219] Einen Lehrling sucht für sofort od. später unter günstigen Bedingungen  
Eisleben. **Kuhn'sche Buchhandlung**  
(E. Gräfenhan).

**Gesuchte Stellen.**

[19178] Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. — Formulare für die Herren Geschäftsinhaber u. Gehilfen unentgeltlich und portofrei auf Verlangen durch den Geschäftsführer, Herrn Oskar Gottwald in Leipzig, Seeburgstraße 31, Mittelgebäude I. Etage.

[49582] Ein Gehilfe meines Geschäfts im Alter von 31 Jahren, der sich zu verändern wünscht, sucht eine passende Stelle in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung.

Ich kann den betr. Herrn, den ich ungern verliere, und welchem die Firma im Besitze meiner Herren Vorgänger unter den bekannten schwierigen Verhältnissen um seine treue Sorge zu besonderem Danke verpflichtet ist, als einen tüchtigen, erfahrenen Geschäftsmann von äußerst soliden Grundsätzen und vielseitigen Kenntnissen auf das angelegentlichste empfehlen und erkläre mich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Bamberg, November 1893.

**Rudolf Koch,**  
i/za. C. C. Buchner Verlag.

[49664] Antiquar, im Katalogisieren geübt, der selbständig zu disponieren versteht, sucht passende Stellung. Angebote u. „Antiquariat“ S. F. # 49664 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

[49625] Für einen akademisch gebildeten Buchhändler, 30 Jahre alt, von energischem Wesen und ausdauernder Arbeitskraft, der nahezu 6 Jahre in einer grossen süddeutschen Verlagsbuchhandlung mit Erfolg thätig war und über vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen verfügt, suche ich baldigst bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer angesehenen Verlagshandlung.

Ludwigshafen a. Rh.

**Aug. Lauterborn,**  
Buchhandlung und Antiquariat.

[49226] Für einen sehr tüchtigen Gehilfen, beinahe 9 Jahre im Buchhandel, den ich bestens empfehlen kann, suche ich für 1. Februar 1894 oder später Stellung. Gute Sortimentskenntnisse, erprobte Arbeitskraft und umfassende allgemeine Bildung befähigen den jungen Mann besonders für Sortimentsgeschäfte in Universitätsstädten.

Ich bin gerne bereit, Angebote an den noch in ungekündigter Stellung befindlichen Herrn zu vermitteln und jede wünschbare Auskunft zu erteilen.

Basel, im November 1893.

**Carl Sallmann.**

[49400] Für unsern ersten Gehilfen, den wir als tüchtigen und zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Januar n. J. dauernde Stellung, am liebsten in einem grösseren Verlagsgeschäfte Berlins. Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Berlin. **S. Calvary & Co.**

[48372] Für einen akademisch gebildeten jungen Mann, der bereits längere Zeit in einem grösseren Verlagsgeschäfte arbeitete, suche ich Stellung, am liebsten in einem wissenschaftlichen Verlag.

Paul Neff in Stuttgart.

[49574] Für einen im Verlag durch zehnjährige Praxis geschulten Buchhändler, Ende Zwanziger, Gymnasialabiturient, mit vorzüglichen Zeugnissen, suche ich zum 1. Januar 1894 Vertrauensstellung in grösserem Hause für Herstellung und Vertrieb. Angebote erbitte ich unter D. E. F.

Leipzig. **F. Volekmar.**

[46648] Für einen jungen Mann, der die Lateinschule bis zur 4. Klasse besucht und dann drei Jahre bei mir gelernt hat, suche ich zum 1. Januar entsprechende Stellung bei bescheidenen Ansprüchen.

**M. Ruppert,** Buch- u. Kunsth.  
in Zweibrücken.

[49618] Ein tüchtiger, mit dem Druckerei-, Inseratenwesen und allen buchhändl. Arbeiten vertrauter Gehilfe sucht sofort Stellung im Verlag oder zur Leitung einer Kolportage-Abteilung.

Gef. Angebote erbeten unter A. V. 105 an Q. Fernau in Leipzig.

[49228] Ein in allen Verlagsarbeiten völlig erfahrener Gehilfe mit akademischer Bildung sucht Stelle im Verlage. Gef. Angebote unter # 49228 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[43545] Sortimentler, 8 Jahre beim Fach, der z. Z. den 1. Sortimenteposten einer hoch angesehenen Firma in einer Universitätsstadt inne hat u. dem die besten Empfehlungen seiner bisherigen Herren Chefs zur Seite stehen, sucht bis 1. Januar anderweitige dauernde Stellung. Gef. Angebote unter A. B. # 43545 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Bermischte Anzeigen.**

[49510] Das überreiche Angebot sogenannter spielend verkäuflicher oder unentbehrlicher Weihnachtsbücher veranlaßt mich, auch an dieser Stelle davor zu warnen, mir unverlangt zu senden. Da ich nur Postpakete beziehe, sind meine Unkosten sehr hoch und habe ich mir deren Nachnahme bei unverlangten Zusendungen in jedem Jahrgange des Adressbuchs seit 1866 ausdrücklich vorbehalten. Die zunehmende Abneigung, Disponenden zu gestatten bei gleichzeitig zunehmender Reizung, kaum versandte Neuigkeiten eiligst mit kurzer Rücksendungsfrist, oft bei gleichzeitiger Aufforderung, reichlich à cond. zu verlangen, also in geradezu ungehöriger Weise, zurückzuverlangen, zwingt mich, unbefugten Zusendungen gegenüber von meinem Rechte der Kostenerstattung, das mir nach der Verkehrsordnung zusteht, häufiger Gebrauch zu machen, als mir lieb ist und als es in früheren Jahren geschehen sein mag. Namentlich Handlungen gegenüber, die rücksichtslos große Zusendungen zu machen lieben oder erfahrungsmässig Disponenden nicht gestatten, aber nach Zurückempfang der Kommissionslager rührend um unerbetene Neufüllung der Schränke mit alten Bekannten besorgt sind, werde ich mein Recht, wo es mir notwendig erscheint, stets in Anspruch nehmen, unbekümmert um darauf einlaufende mehr oder weniger lebenswürdige Zuschriften, nach denen die Verkehrsordnung zwar dem Sortimentler allerlei Pflichten und Beschränkungen auferlegen, den Verleger aber nicht hindern darf, nach seinem sie volo sic jubeo zu verfahren.

**Emil Wiebe** in Dhd.

[49602] Wer liefert ein hübsches Transparent, die „Heilige Nacht“ darstellend (fürs Schaufenster bestimmt)? Angebote erbeten, ev. ein Exemplar à cond.

Strassburg i/E.

**R. Schultz & Cie.,** Sortiment  
(Bouillon & Bussenius).

**Daheim**

[42638] arrangiert in seinen vor Weihnachten erscheinenden Nummern wiederum einen besonderen

**Weihnachts-Anzeiger**

der sich bekanntermaßen für Ankündigung

**Litterarischer Festgeschenke**

seit Jahren aufs beste bewährt hat.

Als Weihnachts-Nummer kommen noch in Betracht:

Nr. 11 erscheint am 10. Dezember  
Inseratenschluß: 5. Dezember.

Nr. 12 erscheint am 23. Dezember  
Inseratenschluß: 12. Dezember.

Preis pro Zeile 1 M.

Bei litterarischen Anzeigen 15% Rabatt.

Der Anzeiger des Daheim ist vom Hauptblatte selbst unzertrennlich infolge der nur dem Daheim eigenen Einrichtung, daß die redaktionellen Teile: „Aus der Zeit — für die Zeit“, „Frauen-Daheim“, „Hausmusik“ und „Hausgarten“ mit den Anzeigenseiten zu einer Beilage vereinigt werden. Es liegt auf der Hand, daß dadurch eine erhöhte Beachtung der Anzeigen gewährleistet wird, zumal das Daheim sich durch feinste Druckausführung auszeichnet und in jeder Nummer sämtliche Anzeigen in einer auf den ersten Blick orientierenden Inhalts-Übersicht sachlich registriert.

Im unmittelbaren Anschluß an die redaktionellen Teile sind besonders ganzseitige Anzeigen, wie solche von ständigen Inserenten für den Weihnachts-Anzeiger des Daheim alljährlich im voraus angemeldet zu werden pflegen, von unfehlbarer Wirksamkeit. Solche ganze Seiten berechnen wir statt des Zeilenpreises von 496 M zum Pauschalpreise von nur 372 M netto pro Seite.

Leipzig, Poststraße 9.

**Daheim-Expedition**  
(Abteilung für Inserate).